

Deutsch | 2. bis 4. Klasse

DUDEN



150 Diktate

2. bis 4. Klasse

Alle
Diktate als
Audioversion
verfügbar

Duden



150 Diktate

2. bis 4. Klasse

Regeln und Texte zum Üben

6., aktualisierte Auflage

Alle Diktate als
Audioversion über
QR-Code verfügbar



Dudenverlag
Berlin

Impressum

Autorinnen: Claudia Fahlbusch, Sandra Schauer, Alexandra Thiel, Andrea Wimmer

Redaktionelle Leitung: David Harvie

Redaktion: Katja Baier, Kathrin Schwarz

Umschlaggestaltung: Robert Grill, München

Umschlagabbildung: Ground Picture/shutterstock.com

Produktion der Audios: Clarity Studios (Berlin), studio_wort (Berlin)

Illustrationen: Kerstin Meyer

Layout und Satz: Ines Schiffel, Berlin

www.duden.de

www.cornelsen.de

6. Auflage, 1. Druck 2025

© 2025 Cornelsen Verlag GmbH

Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

E-Mail: kundenservice@duden.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck: H. Heenemann, Berlin

ISBN: 978-3-411-72600-4



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.de

PEFC/04-31-1156

Inhalt

1. Laute und Buchstaben

1.1 Vokale: Umlaute und Doppellaute

2	ö und ü: Schön und blöd	18
2	Von a nach ä: Antons Hosentasche	19
2	Von au nach äu: Kinderträume	20
2	Wörter mit eu: Das neue Beet	21
3	Wörter mit ai: Kannst du die Rätsel lösen?	22
3	Wörter mit ei: Kleine Kunstwerke	23
4	Wörter mit ai und ei: Speisen	24
4	Wörter mit ä ohne Stammableitung: Ein Märchen	25

1.2 Konsonanten

2	b oder p: Das Ferienerlebnis	26
2	pf oder f: Das Picknick	27
2	d oder t: Das Schmeckspiel	28
2	g oder k: Der Ausflug	28
3	v oder f: Langeweile	29
3	x: Der Hexentrank	30
3	qu: Am Strand	31
3	ch oder sch: Bücher sind toll	32
3	ng oder nk: Frank ist krank	33
4	Der ks-Laut: Die Eidechse	34
4	Konsonanten und Konsonantenverbindungen: Aufräumen	35

1.3 s-Laute

3	s am Wortende: Ein Haus für Mia	36
3	ss am Wortende: Leni hat Stress	37
3	ß am Wortende: Ohne Fleiß kein Floß	38
4	s, ss und ß: Reparieren lohnt sich	39
4	s, ss und ß: Die Reise ans Meer	40

4	das oder dass: Das Fußballspiel.....	41
4	das oder dass: Der Igel	42
1.4 Dehnung		
2	Doppelvokale (aa, ee, oo): Benno und Lea	43
2	Doppelvokale (aa, ee, oo): Tee für Maja	44
2	ie: Grüne Nudeln	45
2	ie: Fasching	45
2	Dehnungs-h: Im Frühling.....	46
2	Dehnungs-h: Wahr oder unwahr?.....	46
3	Dehnungs-h: Anna ist umgezogen.....	47
4	Verlängerung beim silbentrennenden h: Die tollste Schule der Welt	48
4	Wörter mit langem, unmarkiertem i: Früher und heute	49
4	Dehnungsphänomene auf einen Blick: Wie eine Stadt zu ihrem Namen kam	50
4	Dehnungsphänomene bei kurzen Wörtern: Pfote geben	51
1.5 Konsonantenverdopplung		
2	Kurze Vokale vor doppelten Konsonanten: Füller	52
2	Kurze Vokale vor doppelten Konsonanten: Fußball über alles	53
2	Kurze Vokale vor doppelten Konsonanten: Das geteilte Zimmer.....	54
2	Kurze Vokale vor ss: Klasse Hausaufgaben	55
3	Kurze Vokale vor ss: Herbstfreuden	56
3	Kurze Vokale vor tz: Ein riesengroßes Eis	57
3	Kurze Vokale vor zz: In der Ganztagsklasse	58
3	Kurze Vokale vor ck: Das Versteckspiel	59
4	Kurze Vokale vor tz und ck: Die Adventsfeier	60
4	Konsonantenhäufung: Schatzsuche	61
4	Konsonantenhäufung: Die Kreuzotter	62
4	Zusammentreffen von drei gleichen Konsonanten: Vorfreude	63

1.6 Fremdwörter

4 Fremdwörter: Eine coole Faschingsparty	64
4 Fremdwörter: Computerwelt.....	65

2. Silben

2.1 Vorsilben

2 ent-: Die Entschädigung	66
2 ge-: Der Rotstift	67
2 un-: Der Unfall	68
2 ver-: Der Verdacht	69
2 vor-: Die Bande	70
3 miss-: Das Missverständnis.....	71
3 ur-: Ein Uhu im Urwald	72
3 zer-: Julia Wüterich	73
4 zer-, ver- und vor-: Nichts verraten!.....	74

2.2 Nachsilben

2 -chen und -lein: Alles wird klein	75
2 -lich und -ig: Wichtige Regeln in der Schule.....	76
3 -los, -isch, -bar, -sam und -haft: Im Kletterwald.....	77
3 -nis, -ung, -heit, -keit und -tum: Die Familie des Grafen Dagobert	78
3 -nis und -in: Zukunftspläne.....	79
3 -schaft: Die Familienfeier.....	80
4 -ik: Eine schwierige Aufgabe	81
4 -tion: Ab ins Krankenhaus.....	82
4 -ieren: Referate über Länder.....	83

3. Groß- und Kleinschreibung

3.1 Grundsätzliches

2 Satzanfänge: Weißt du den Namen?.....	84
2 Eigennamen: Die Klassenliste	85
2 Nomen: Das Vogelhäuschen.....	86
2 Kennzeichnung von Nomen durch Artikel: Neue Nachbarn. .	87

3 Abstrakte Nomen: Das Paradies	88
3 Kennzeichnung von Nomen durch bestimmte Endungen: Die Belohnung.....	89
2 Verben: Gespenster.....	90
2 Verben: Wer kann es lauter?.....	90
3 Personalform und Zeitform bei Verben: Im Schullandheim ..	91
2 Adjektive: Ostern.....	92
2 Adjektive: Neue Schuhe.....	92
4 schuld, leid, pleite, ...: Viele Menschen helfen	93
4 Vermischtes zur Groß- und Kleinschreibung: Die Wege trennen sich	94
4 Vermischtes zur Groß- und Kleinschreibung: Die Erde spuckt Feuer.....	95

3.2 Nominalisierungen

3 Nominalisierte Verben: Der vorsichtige Träumer.....	96
4 Nominalisierte Verben: Ein Zeugnis für die Lehrerin	97
4 Nominalisierte Adjektive: Der Malwettbewerb.....	98
4 Adjektive in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern: Die Olympischen Sommerspiele	99
4 Adjektive in festen Wortgruppen und Paarformeln: Ein langweiliger Abend	100

3.3 Tageszeiten

2 Uhrzeit: Die Vorstellung.....	101
2 Wochentage: Die Wochentage (ein Rätsel)	102
3 Tageszeiten mit Artikel oder Pronomen: Die Suche	103
3 Tageszeiten ohne Artikel oder Pronomen: Endlich Ferien! ..	104
4 Tageszeiten im 2. Fall (Genitiv): Der Lügenclown.....	105
4 Tageszeiten als Adverbien: Der Fleck.....	106
4 Tageszeiten nach Wörtern wie „heute“, „übermorgen“...: Wetterdienst	107

3.4 Orts- und Ländernamen

4 Ländernamen: Sommerferien	108
4 Straßennamen: Auf dem Weg zu Lotta.....	109

3.5 Anredeformen und Briefe

3 Vertrauliche Anrede: Liebe Nele	110
3 Höfliche Anrede: Liebe Frau Michel	111
4 Vertrauliche Anrede im Brief: Liebe Anna	112
4 Vertrauliche und höfliche Anrede: Liebe Eltern, liebe Kinder der Klasse 4.	113

4. Zusammensetzungen

4.1 Zusammensetzungen mit Nomen

2 Zusammengesetzte Nomen: Die Karnevalsfeier	114
2 Zusammengesetzte Nomen: Beim Angeln	114
3 Zusammengesetzte Nomen: Ein Zwerg aus Filz.....	115

4.2 Verschiedene Zusammensetzungen

3 Zusammengesetzte Adjektive: Der Einkauf	116
4 Zusammensetzungen mit Nomen, Verben und Adjektiven: Unwetter über der Stadt	117
4 Zusammensetzungen von Nomen und Verben: Das Freilichtmuseum	118
4 Drei gleiche Laute bei Zusammensetzungen: Ein Filmbericht.	119

5. Gegenüberstellungen

5.1 Gleich klingende Wörter

2 Kirsche und Kirche: Auf dem Markt	120
2 leeren und lehren: Ein langer Schulweg.....	121
2 Mann und man: Gelogen oder wahr?	122
2 Paar und paar: Ein unzertrennliches Paar.....	123
2 seid und seit: Der letzte Schultag	124
3 mahlen und malen: Der Berufswunsch.	125
3 wieder und wider: Keine Widerrede!.....	126
3 Uhr und ur-: Die Kirchturmuhren.....	127
3 ver- und fertig: Ein neuer Wecker	128
4 Herr und her: Ein aufregendes Gespräch	129

4	fort und vor: Die Radfahrprüfung.....	130
4	packen und Paket: Die Vorweihnachtszeit.....	131

5.2 Wortfamilien und Wortfelder

2	Wortfamilie „essen“: Essenszeit	132
2	Wortfamilie „sagen“: Eine sagenhaft gute Idee.....	133
2	Wortfamilie „Haus“: Schlüssel vergessen!.....	134
2	Wortfamilie „Freund/Freundin“: Eine neue Freundin	135
3	Wortfamilie „Geburtstag“: Der Geburtstag	136
3	Wortfeld „essen“: Das Festessen	137
3	Wortfeld „sagen“: Die Plaudertasche	138
3	Wortfeld „sagen“: Der Angeber.....	138
3	Wortfeld „Haus“: Das Ferienhaus.....	139
3	Wortfeld „Freund/Freundin“: Beste Freunde	140
4	Wortfeld „Geburtstag“: Lisas Geburtstag	141

6. Silbentrennung

6.1 Wortteile und Sprechsilben

2	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Aufräumzeit	142
2	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Typisch Eva	142
3	Trennung nach Wortbausteinen und Sprechsilben: Wir kochen Marmelade	143
3	Silbentrennendes h: Im Urlaub	144

6.2 Buchstabenverbindungen

3	st: Frohe Ostern!.....	145
3	ck: Auf dem Bauernhof.....	146
3	tz: Die Katze Olga.....	147
4	st, ck und tz: Ein Rezept	148
4	st, ck und tz: Eine Familie ist unterwegs.....	149

7. Zeichensetzung

7.1 Grundlagen

2	Punkt: Das Fahrrad	150
3	Doppelpunkt: Der Einkaufszettel	151
3	Ausrufezeichen: Ole kocht.....	151
3	Fragezeichen: Die Schulordnung.....	152

7.2 Wörtliche Rede

3	Vorangestellter Begleitsatz: Vergessen!.....	153
4	Nachgestellter Begleitsatz: Die Salzgewinnung	154
4	Voran- und nachgestellter Begleitsatz: Auf den Mund gefallen.....	155

7.3 Kommasetzung

4	Komma bei Aufzählungen: Zucker	156
4	Komma bei und/oder: Radrennen	157
4	Komma bei aber/denn/dass: Die Katze.....	158
4	Bindewörter: Geheimnisse	159

Doppelpunkt

Ein Doppelpunkt kündigt an, dass auf einen Satz noch etwas folgt, z. B. eine wörtliche Rede. Ein Doppelpunkt kann auch eine Aufzählung, Folgerung usw. ankündigen.

Der Einkaufszettel

Jan geht zum ersten Mal allein einkaufen. | Seine Mutter sagt: | „Schreibe dir einen Einkaufszettel. | Dann vergisst du nichts.“ | Jan überlegt, | was er kaufen muss. | Er schreibt auf: | Wurst, Käse, Eier, Milch, Brot. | Hat er auch nichts vergessen? | Doch, die Gummibärchen!

44 Wörter



Ausrufezeichen

Das Ausrufezeichen steht nach Aus- oder Zurufen (Pfui! Achtung!) und nach Aufforderungen, Befehlen und hervorgehobenen Aussagen. (Gib es mir wieder!)



Ole kocht

Ole hat Nudeln mit Soße gekocht. | Lene probiert. | „Pfui Teufel! | Das schmeckt ja schrecklich!“ | Ole ist sauer. | Er sagt: „Ich habe mir Mühe gegeben | und die Nudeln extra lange gekocht. | Nächstes Mal kochst du!“

36 Wörter

Fragezeichen

Am Ende eines Fragesatzes steht ein Fragezeichen. (Wo kommst du her? Kommst du mit zum Schwimmen? Willst du die Comics kaufen? Kannst du mir helfen?)



Die Schulordnung

Die Lehrerin spricht mit ihren Schülern über die Schulordnung. So vieles ist verboten. Jetzt sollen die Kinder aufschreiben, was sie den Rektor fragen wollen.

Simon möchte diese Fragen stellen:

Warum dürfen die Schüler nicht kommen und gehen, wann sie wollen?

Wieso darf man während des Unterrichts nicht essen, schwatzen und toben?

Warum verteilen die Lehrer Noten statt Kaugummi, Limonade und Kuchen?

Da wird Simon aufgerufen. Die Lehrerin fragt: „Welche Frage möchtest du dem Rektor zuerst stellen?“ Was wird Simon wohl antworten?

83 Wörter

7.2 Wörtliche Rede

Vorangestellter Begleitsatz

Bei der wörtlichen Rede steht das, was gesagt wird, in Anführungszeichen. Auch die Satzzeichen Ausrufe- und Fragezeichen sowie Punkt stehen innerhalb der wörtlichen Rede. Aus dem Begleitsatz erfährst du, wer etwas sagt. Wird der Begleitsatz vorangestellt, setzt du einen Doppelpunkt an sein Ende. (Lina fragt: „Gehst du mit mir ins Schwimmbad?“)

Vergessen!

Das war ein Wochenende! | Tante Barbara und Onkel Harald | sind mit ihren Kindern und dem Hund | gerade wieder abgefahren. |

Da ruft Greta aus dem Bad: | „Anna hat ihre Zahnbürste vergessen.“ | Niklas schreit von oben: | „Und hier liegt Simons Uhr.“ | Mama findet Onkel Haralds teure Kopfhörer. | Papa stolpert über eine Tüte | mit belegten Broten. | Er sagt: | „Das wollte doch Tante Barbara zum Abendessen mitnehmen.“ |

Lena schleppt Hassos Hundeleine hinter sich her | und seufzt: | „Schade! | Hätten sie doch die Hundeleine mitgenommen | und Hasso hier vergessen!“

83 Wörter





Nachgestellter Begleitsatz

Wenn der Begleitsatz bei der wörtlichen Rede nachgestellt wird, musst du nach dem schließenden Anführungszeichen ein Komma setzen. Fragezeichen und Ausrufezeichen bleiben innerhalb der wörtlichen Rede erhalten. („Halt!“, sagte der Polizist.) Einen Punkt setzt du innerhalb der wörtlichen Rede nicht, wenn der Begleitsatz nachgestellt wird. („Ich bin müde“, sagte Lisa.)

Die Salzgewinnung

Jan sitzt mit seinen Eltern am Frühstückstisch | und streut sich Salz über sein gekochtes Ei. | „Woher kommt eigentlich das Salz?“, | möchte er plötzlich wissen. | „Die größten Salzlager der Welt sind die Meere. | Aus zwei Litern Meerwasser kann man | etwa einen Teelöffel Salz gewinnen“, | antwortet Jans Vater. | „Zwei Liter entsprechen zum Beispiel | diesen beiden Milchflaschen hier auf dem Tisch“, | fügt die Mutter hinzu. | „Ich dachte, Salz wird unter der Erde abgetragen“, | meint Jan erstaunt. | „Das ist ebenso richtig. | Aber auch dieses Salz stammt von Meeren. | Sie sind vor langer Zeit ausgetrocknet | und haben dicke Salzkrusten hinterlassen“, erklärt der Vater. | Zufrieden isst Jan sein gesalzenes Ei zu Ende.

108 Wörter

Voran- und nachgestellter Begleitsatz

Die wörtliche Rede steht immer in Anführungszeichen. Wenn der Begleitsatz vor der wörtlichen Rede steht, folgt ihm ein Doppelpunkt (siehe Seite 153). Wenn der Begleitsatz nachgestellt wird, dann trennst du ihn durch ein Komma ab (siehe Seite 154).

Auf den Mund gefallen



Pauline kommt aus der Pause zurück. | Sie hat eine geschwollene Oberlippe. | Ein bisschen blutet sie sogar. | Amir ruft herausfordernd: | „Du hast wohl eine dicke Lippe riskiert!“ | „Oder ist dir etwa jemand über den Mund gefahren?“, fragt Ida. | „Ich weiß, du hast dir sicher wieder den Mund fusselig reden müssen“, lacht Tom. | Lukas vermutet: | „Bestimmt hat dir jemand das Wort im Mund herumdrehen wollen.“ | „Sie hat wohl den Mund zu voll genommen“, flüstert Lisa, „oder hat ihr jemand den Mund gestopft?“ | „Ach was, sie hat kein Blatt vor den Mund genommen“, grinst Ben schadenfroh. | Pauline wendet sich beleidigt ab: | „Ihr seid ja so gemein! | Ich bin doch wirklich auf den Mund gefallen.“

115 Wörter

7.3 Kommasetzung

Komma bei Aufzählungen

Das Komma trennt die Glieder einer Aufzählung. Stehen „und“ oder „oder“ zwischen den Gliedern der Aufzählung, setzt du kein Komma. (Lea liest gerne Krimis, Märchen, Comics und Gruselgeschichten.)

Zucker



Vielleicht ist dir schon einmal aufgefallen, | dass es viele verschiedene Zuckersorten gibt. | Es gibt Puderzucker, Hagelzucker, Würfelzucker, braunen Zucker | und etliche weitere Zuckerarten. | Der für uns bekannteste Zucker | ist der feine, weiße Zucker. | Wir verwenden ihn, | wenn wir Kuchen, Plätzchen und Brot backen. | Auch Tee, Kaffee oder frische Limonade | süßen viele Menschen mit Zucker. | Tee wird allerdings oft mit Kandiszucker gesüßt. | Wusstest du, dass in vielen Produkten | wie Soßen, Suppen und Joghurt Zucker versteckt ist? |

Die genannten Zuckerarten werden übrigens alle | aus der Zuckerrübe oder dem Zuckerrohr hergestellt. | Bananen, Äpfel, Kirschen, Birnen | und all die weiteren Obstsorten enthalten Fruchtzucker.

100 Wörter

Komma bei und/oder

Werden zwei Sätze mit **und** oder **oder** verbunden, dann musst du kein Komma setzen, du kannst es aber setzen. (Ich schwimme gerne(,) und mein Bruder spielt gerne Fußball.)

Radrennen

Wieder einmal haben sich Tausende von Menschen versammelt(,) | und sie alle wollen ein spannendes Radrennen verfolgen. | Der Start wird wie immer | ausschlaggebend für den Rennverlauf sein(,) | oder sind es doch die letzten Meter vor dem Ziel? | Die Teilnehmer versammeln sich an der Startlinie(,) | und jeder Fahrer hat | eine Nummer auf dem Rücken. | Jetzt gehen sie in die erste Runde(,) und es hat sich auch schon ein Fahrer | leicht absetzen können. | Ist gerade ein Unfall passiert(,) | oder ist ein Rad kaputt? | Aber da geht es schon weiter(,) | und die Fahrer rasen | an den begeisterten Zuschauern vorbei. | Der Sieger bekommt einen Pokal überreicht.



102 Wörter

Komma bei aber/denn/dass

Vor die Bindewörter **aber**, **denn** und **dass** musst du ein Komma setzen. (Ich mag Deutsch, aber Mathe finde ich schrecklich. Wir fahren im Urlaub ans Meer, denn dort scheint meistens die Sonne. Ich finde es gut, dass ich eine Katze habe.)

Die Katze



Katzen können gut klettern, | denn sie haben einen sehr gut ausgebildeten Gleichgewichtssinn | und zudem spitze Krallen, mit denen sie Halt finden. |

Die Krallen bestehen, wie unsere Nägel, aus Horn, | aber Katzen können sie einziehen, wir nicht. | Das ist wichtig für die Tiere, | denn auf diese Weise können sie leise schleichen. |

Viele Katzenbesitzer haben Angst, | wenn ihr Tier hoch oben auf einem Baum sitzt, | aber diese müssen sie nicht haben. | Fällt eine Katze, so passiert ihr in aller Regel nichts, | denn sie kann sich so schnell in der Luft drehen, | dass sie auf ihren Pfoten landet.

97 Wörter



Bindewörter

Sätze mit Bindewörtern wie **als, bis, da, denn, ob, obwohl, sobald, sondern, während, weil, wenn** werden durch ein Komma abgetrennt. (Sie freut sich, weil sie eine gute Note bekommen hat. Lena liest, während ihre Freundinnen Verstecken spielen. Wenn die Sonne untergeht, müssen sie nach Hause. Sie spielen draußen, obwohl es kalt ist.)

Geheimnisse

Etwas hat sich verändert im Haus. | **Wenn** die Eltern vom Einkaufen kommen, klingeln sie nicht wie sonst, | **sondern** schließen leise die Tür auf | und schleichen sich herein. | Anschließend hört man die Kellertür klappen. | Was haben die Eltern schon wieder im Keller zu tun? |

Auch die Kinder benehmen sich äußerst merkwürdig, | **denn** wenn sie aus der Schule kommen, | stöhnen sie auffällig laut über ihre Hausaufgaben | und verziehen sich gleich in ihr Zimmer. | **Obwohl** die Mutter sie besuchen darf, | muss sie immer zuerst anklopfen | oder manchmal sehr lange draußen warten, | **bis** sie hereingelassen wird. |

Was ist los in diesem Haus?

99 Wörter



